

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 08/12/2010

Überarbeitungsdatum: 08/12/2010

Version: 0.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Chemikalienprodukttyp : Gemisch
 Handelsname : Gas Oil
 Produktcode : 650; SDS #:PbR0143
 Synonyme : Gas Oil 50ppm
 Gas Oil 10ppm
 Gas Oil 1800 ppm
 Gas Oil 0,1%
 Ultra Low Sulphur Diesel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Herstellung von Stoffen
 Zwischenprodukt
 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
 Revêtements
 Reinigungsmittel
 Zur Verwendung bei Bohr- und Fördertätigkeiten auf Öl- und Gasfeldern
 Metallbearbeitungstoffe
 Trennmittel
 Bauprodukte.
 Straßenarbeiten
 Herstellung von Gummiprodukten.
 Kraftstoffe
 Gleitmittel
 Wasserbehandlungsmittel.
 Funktionsflüssigkeiten

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Petrobras International Braspetro B.V. – PIB BV
 Prins Bernhardplein 200, 1097 – JB Amsterdam
 The Netherlands

Alle Mitteilungen sind ausschließlich an folgende Adresse gerichtet werden:

Petrobras Europe Ltd
 4th Floor, 20 North Audley Street
 London W1K 6WL – United Kingdom
 Fax number: +44(0) 20 7355 8750
 E-mail: reach@petrobras.com.br

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Im Falle eines chemischen Notfalls, Lecks, Feuers bzw. Unfalls, ausgelaufener Chemikalien oder eines Kontakts mit Chemikalien ist CHEMTREC innerhalb der USA und Kanadas rund um die Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 1-800-424-9300
 Außerhalb der USA und Kanadas (R-Gespräche werden entgegengenommen): 1-703-527-3887

Land	Öffentliche Beratungsstelle	Anschrift	Notrufnummer
GERMANY	Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen,	c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Strasse 74 d-99089 Erfurt	+49 361 730 730
GERMANY	Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Mathildenstrasse 1 D-79106 Freiburg	+49 761 19240
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028 Zurich	+41 1 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Karz. 1B H350

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Carc.Cat.2;R45

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.1.3. Schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen und schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Die Inhalation kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben, was zu Kopfschmerzen, eventuell Schwindel, Übelkeit, Koordinationsverlust und Bewußtlosigkeit führt.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

- CLP Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise (CLP) : H350 - Kann Krebs erzeugen.
- Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.2.2. Etikettierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrsymbole :



T - Giftig

- Gefährliche Inhaltsstoffe : Brennstoffe, Diesel, Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere
- R-Sätze : R45 - Kann Krebs erzeugen
- S-Sätze : S36 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
S53 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
S23 - Aerosol nicht einatmen
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S23 - Dampf nicht einatmen
S23 - Rauch nicht einatmen
- Extra Sätze : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die nicht zu dieser Einstufung beitragen : Brennbare Flüssigkeit. Kann Kopfschmerz, Übelkeit, und Reizung der Atmungsorgane verursachen. Schwindel.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	REACH-Registrierungsnr.	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere	(CAS-Nr.) 64742-80-9 (EG Nr) 265-183-3 (INDEX-Nr.) 649-223-00-0	01-2119480406-37-0047	0 - 100	Carc. Cat. 2; R45
Brennstoffe, Diesel	(CAS-Nr.) 68334-30-5 (EG Nr) 269-822-7 (INDEX-Nr.) 649-224-00-6	01-2119484664-27-0139	0 - 10	Carc. Cat. 3; R40

Name	Produktidentifikator	REACH-Registrierungsnr.	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere	(CAS-Nr.) 64742-80-9 (EG Nr) 265-183-3 (INDEX-Nr.) 649-223-00-0	01-2119480406-37-0047	0 - 100	Karz. 1B, H350
Brennstoffe, Diesel	(CAS-Nr.) 68334-30-5 (EG Nr) 269-822-7 (INDEX-Nr.) 649-224-00-6	01-2119484664-27-0139	0 - 10	Karz. 2, H351

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Mindestens 20 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern während mindestens 20 Minuten. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach einatmen : Kann die Atemwege reizen. Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit.
- Symptome/Schäden nach hautkontakt : Reizt die Haut. Häufiger oder längerer Hautkontakt kann dermatosen verursachen.
- Symptome/Schäden nach augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Reiben Sie nicht die Augen und die Haut nach direktem Kontakt mit dem Produkt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: : Kohlendioxyd (CO₂), Trockenpulver, Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Kein Wasser im Vollstrahl zur Brandbekämpfung verwenden, da es zu einer Ausbreitung des Brandes führen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Brennbar.
- Reaktivität : Gefährliche Verbrennungsprodukte. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x). Schwefeloxide. Kohlendioxyd (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen. Kein Wasser im Vollstrahl zur Brandbekämpfung verwenden, da es zu einer Ausbreitung des Brandes führen kann.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Angemessene Schutzkleidung ist zu tragen. Siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Personen in Sicherheit bringen. Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Leckagen sofort beseitigen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. Nicht in die Kanalisation einleiten. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen.
- Reinigungsverfahren : Das Produkt in einem entsprechend gekennzeichneten Ersatzbehälter auffangen. Das aufgefangene Produkt zwischenlagern, bis es wiederverwertet wird. Reste mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an sicheren Platz bringen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen.
- Sonstige Angaben : Örtliche Vorschriften über Entsorgung einhalten. Über jedes unfreiwillige Ausschütten in Wasserläufe oder Kanalisationen werden die zuständigen Behörden informiert.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Nicht rauchen. Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Empfohlene Personenschutz ausrüstung tragen.

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen:	: Für ausreichende Lüftung sorgen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Geräte erden.
Lagerungsbedingungen	: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. In fest verschlossenen, dichten Behältern lagern.
Unverträgliche Produkte	: Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: Für ausreichende Lüftung sorgen. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
Persönliche Schutzausrüstung	: Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille. Gasmasken.



Handschutz	: Schutzhandschuhe aus PVC.
Augenschutz	: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser.
Atemschutz	: Eine zugelassene organische Dampfgasmaske/ Fremdluft- oder geschlossenes Atmungsgerät ist zu verwenden, wenn die Dampfkonzentration die aufgeführten geltenden Expositionsgrenzen überschreitet. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Erscheinungsbild	: klar.
Farbe	: rotbraun.
Geruch	: Stark. charakteristisch. Kerosin.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 176.5-401.5 °C (Auf der mittleren Kohlenstoffzahl basierend, wird der Siedepunkt in den unteren Bereich der Skala fallen)
Flammpunkt	: 78 °C ASTM D93
VVerdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0.93-0.98 g/cm ³ @ 20°C
Löslichkeit	: Löslich in organischen Lösemitteln. Wasser: nicht charakteristisch
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: 400 °C
Viskosität	: dynamisch: 3.613 cSt @ 40°C (ASTM D445)

9.2. Sonstige Angaben

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefährliche Verbrennungsprodukte. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide. Kohlendioxid (CO2).

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Funkenquellen abschalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Bildung (sehr) giftiger Gase/Dämpfe. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Krebserzeugend : Kann Krebs erzeugen.

Gas Oil	
LD50 Oral Ratte	≥ 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Kann die Atemwege reizen. Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel. Kann Hautreizung hervorrufen. Häufiger oder längerer Hautkontakt kann dermatosen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Im Fall größerer verschütteter Mengen kann dieses Produkt für Wasserorganismen gefährlich sein, da sich möglicherweise ein Film auf der Wasseroberfläche bildet, was den Anteil an gelöstem Sauerstoff verringern kann.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Gas Oil	
Ökologie - Boden	Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Rightiger technischer Name : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
Transport-Dokumentbeschreibung : UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, III, (D/E)

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.3. Transportgefahrenklassen

14.3.1. Landtransport

Klasse (ADR) : 3 - Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 30
Klassifizierungscode (ADR) : F1
Gefahrzettel (ADR) : 3 - Entzündbarer flüssiger Stoff



Orangefarbene Tafeln



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E
Begrenzte Mengen (ADR) : LQ07
Excepted quantities (ADR) : E1

14.3.2. Seeschifftransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.3.3. Lufttransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine weiteren Information vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gefahrsymbole



T

R-Sätze : R45 - Kann Krebs erzeugen
Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft
S-Sätze : S36 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
S53 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
S23 - Aerosol nicht einatmen
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S23 - Dampf nicht einatmen
S23 - Rauch nicht einatmen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : PETROBRAS. Sicherheitsdatenblatt.
Akronyme und Abkürzungen : ASTM - American Society for Testing and Materials . CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR: Chemische Sicherheits Report. EC: Europäische Gemeinschaft. EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. GHS - Global harmonisiertes system. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SDS - Sicherheitsdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Karz. 1B	Karzinogenität Kategorie 1B
Karz. 2	Karzinogenität Kategorie 2
H350	Kann Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R45	Kann Krebs erzeugen

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf aktuellem Kenntnisstand und sollten vollständig und richtig sein. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Sinne von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen, und sollen daher nur als Leitfaden verwendet werden. Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und könnten für kombinierte Anwendungen mit anderen Produkten nicht gültig sein. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt sicher anzuwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Petrobras ist nicht für Schäden oder Verletzungen verantwortlich, die aus fehlerhafter Verwendung oder Missachtung von empfohlenen Praktiken entstehen.